Jugireise 2019

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und so liessen wir es uns nicht nehmen, gemeinsam auf Reise zu gehen. Der Wetterbericht versprach viel Sonne und warmes Wetter. Die Vorfreude war gross.

Dieses Jahr verschlug es uns nach Luzern – genauer gesagt auf den Pilatus. Zuerst fuhren wir mit der Gondel bis zur Mittelstation. Bevor wir den Aufstieg bis zur Fräkmüntegg wagten, durften sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben. Einige verspürten bereits dann ein Hungergefühl und plünderten ihren Proviant. Die Leiter liessen es sich natürlich nicht entgehen, von den Köstlichkeiten zu probieren. Es schmeckt ja auch nicht jedes Chips gleich! 😊

Der Rucksack wurde auch während des Wanderns leichter – kein Wunder, die Wasserflaschen wurden immer leerer! Einige Pausen und Schweisstropfen später, war der Aufstieg geschafft. Den Mittag verbrachten wir bei einer Grillstelle neben der Rodelbahn. Die Anstrengung war schnell vergessen, als die Rodelbahn gesichtet wurde.

«Döffemer au rodlää?», hiess es von allen Seiten.

Die Kinder mussten sich noch etwas gedulden. Denn bevor es auf die Rodelbahn gehen konnte, mussten wir uns zuerst noch etwas stärken – zumindest die Leiter …

Das Warten hat sich gelohnt. Auch die Kinder, die zuerst etwas Respekt vor der Rodelbahn hatten, waren von der Fahrt begeistert. Bevor es wieder Richtung Mittelstation ging, erhielt jedes Kind noch ein Glacé.

Beim Abstieg waren einige, die beim Aufstieg ganz hinten mitgelaufen sind, plötzlich ganz vorne dabei. Einige waren sogar so eifrige Läufer, dass sie den Berg praktisch herunterrannten.

Bei der Mittelstation angekommen fuhren wir wieder zur Talstation, wo unser Reisecar bereits auf uns wartete.

Es war schwierig, ein ruhiges Plätzchen im Car zu finden, doch einige schafften es trotzdem, die Augen etwas zu schliessen.

Wir danken allen Teilnehmenden für eine gelungene Jugireise 2019!